



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung 090224

Stuttgart, den 24. Februar 2009

Landesnaturschutzverband zieht nach 3 Jahren positive Bilanz

Hofbräu-Stiftung sorgt für intakte Lebensräume

Naturschutzgruppen loben Maschinenringe für die Landschaftspflege

Auf regen Zuspruch sind in den letzten Jahren speziell ausgestattete Maschinenringe gestoßen, welche vom Landesnaturschutzverband mit Hilfe finanzieller Unterstützung der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu in 6 Landkreisen im Land eingerichtet wurden. Seither nutzen über 20 Naturschutzgruppen die Maschinen, um wertvolle Biotopflächen in Schuss zu halten.

Über 40 ha schwierig zu pflegender Streuwiesen, Heiden, Magerrasen und Streuobstwiesen werden auf diese Weise jährlich im ganzen Land gemäht, damit in diesen Kulturlandschaftsbiotopen gefährdete Pflanzen und Tiere weiter leben können. Fehlt diese Pflege, verbuschen und verbrachen die Lebensräume innerhalb weniger Jahre und gleichzeitig verschwinden seltene Orchideen, Tagfalter, Reptilien und Vogelarten wie der Wendehals und Braunkehlchen. Diesen Prozess aufzuhalten, ist Herzenssache vieler Naturschützer. Doch allzu oft fehlen ihnen die für diese Landschaftspflege notwendigen Geräte.

Als deswegen im Jahr 2006 aufgrund einer Kooperation zwischen dem Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) und der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräubegonnen wurde, dezentral Maschinenringe mit Spezialmaschinen einzurichten, war die Freude bei den Naturschutzaktivisten groß. Inzwischen bestehen in den Landkreisen Göppingen, Rems-Murr, Main-Tauber, Ostalb, Tübingen und Reutlingen derartige Einrichtungen, die über die LNV-Arbeitskreise organisiert sind. Ausgestattet sind sie unter anderem mit Balkenmähern, Motorsägen und –sensern, Bandrechen sowie Anhängern für den Transport. Insgesamt flossen von der Hof-

bräustiftung bis heute über 70 000 Euro in diese für die Nutzer kostenfreie Einrichtungen.

Wie intensiv sie vor Ort genutzt werden, zeigt das Beispiel aus Geislingen: Dort haben in den letzten drei Jahren sechs Gruppen im Rahmen von 46 Terminen stolze 12 ha Biotopfläche (entspricht ca. 30 Fußballfelder) intakt gehalten. Für den Landesnaturschutzverband sind die Naturschutz-Maschinenringe deswegen ein Glücksfall für den Naturschutz und eine willkommene Anerkennung der von Ehrenamtlichen geleisteten Landschaftspflege. Der LNV hofft, dass die Nachfrage nach weiteren Maschinenringen beim Stiftungsrat der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu auch noch in den nächsten Jahren auf offene Ohren stößt.